



- 1 Corporate Carbon Footprint (CCF)
- 2 Büro Nürnberg stellt sich vor
- 3 Vorsorge ist besser als Nachsorge: Bereiten Sie sich auf die neue bundesweite Anlagenverordnung (AwSV) vor!
- 4 Maßgeschneiderte Abluftreinigungskonzepte
- 5 Simulation von direkt befeuerten Erhitzern

## 1 Corporate Carbon Footprint (CCF)

*Nachhaltigkeit für die Zukunft!*

Schwindende Energieressourcen und der Ruf nach Nachhaltigkeit dominieren gegenwärtig das Geschehen. Vor diesem Hintergrund hat die Firma PROBIOTEC GmbH entschieden, den eigenen Corporate Carbon Footprint (CCF) für das Kalenderjahr 2013 zu erstellen. Mit der Durchführung wurden Energie- und Klimaschutzexperten aus dem eigenen Unternehmen beauftragt.

Ein Corporate Carbon Footprint ist die Erfassung aller unternehmensbedingten bzw. einheitsbezogenen Treibhausgasemissionen: Es ist sozusagen die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Unternehmens. Dieser wurde entsprechend den international anerkannten Richtlinien der DIN EN ISO 14064-1 für die Bilanzierung und Dokumentation von Treibhausgasen für Unternehmen, sowie dem Greenhouse Gas Protocol erstellt.

Erste Daten wurden bereits im Jahr 2012 erhoben – jedoch ohne einen zugehörigen Treibhausgasbericht. Mit dem Corporate Carbon Footprint für das Jahr 2013 sollen die klimabedingten Auswirkungen des Unternehmens erfasst sowie die passenden Klimaschutzstrategien zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen entwickelt werden.

Die Vorgehensweise zur Erstellung des CCF umfasst folgende Schritte:

1. Zieldefinition
2. Festlegung Systemgrenzen/ Anwendungsbereich
3. Klärung Datenqualität und -herkunft
4. Berechnung des CCF
5. Ergebnisinterpretation
6. Handlungsempfehlungen

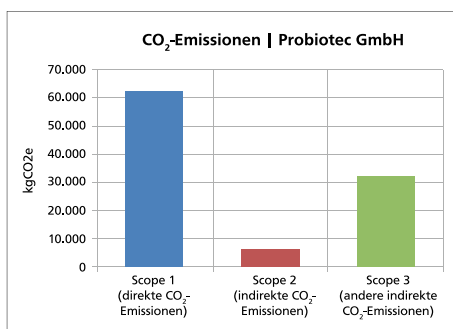


Abb.: CO<sub>2</sub>-Emissionen der Firma PROBIOTEC GmbH

Rückblickend ist festzuhalten, dass im Kalenderjahr 2013 ca. 100 t CO<sub>2</sub>e bzw. 3,48 t CO<sub>2</sub>e pro Mitarbeiter emittiert wurden. Gegenüber dem Bezugsjahr 2012 entspricht das einer Steigerung in Höhe von 4,5 %. Hintergrund der höheren CO<sub>2</sub>-Emissionen waren vermehrte projektbedingte Reisetätigkeiten, die Aufstockung der Mitarbeiterzahl und eine strukturiertere Datenqualität/-verfügbarkeit.

Kompensiert wurden die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch

die Löschung von Zertifikaten im Rahmen des CO<sub>2</sub>-Emissionshandels.

Die Erstellung eines CCF kann bei nachhaltig orientierten Unternehmen auch als strategische PR-Maßnahme neben den allgemein üblichen CO<sub>2</sub>- und energiekostensenkenden Handlungen eingesetzt werden.

Ihre Fragen zum CCF beantwortet

Dipl.-Ing. Eric Floren, M.Sc.  
 Technische Revision  
 PROBIOTEC GmbH  
 Tel. +49 (0) 24 21 - 69 09 3 - 393  
 e.floren@weyer-gruppe.com

## 2 Büro Nürnberg stellt sich vor

*Die weyer gruppe im Süden Deutschlands*

Die weyer gruppe erweitert ihr Angebot im Süden. Ab Mitte September wird das Büro Nürnberg seinen Betrieb aufnehmen. Die Präsenz vor Ort ermöglicht einen raschen und persönlichen Kontakt zu Ihnen als Kunden.

Die Aufgaben im Büro Nürnberg wird Herr Dipl.-Ing. Thomas Knoblauch wahrnehmen.

Der Bogen der beruflichen Erfahrung als Chemieingenieur spannt sich über Planung/Projektierung, Betriebskontrolle/QM-Wesen bis

### UNSERE SCHULUNGEN: HERBST/WINTER 2014

Info & Anmeldung: Fr. Ulrike Blind | +49 (0) 24 21 - 69 09 2 - 286 | u.blind@weyer-gruppe.com

- Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG für die betriebliche Praxis
- Anlagenbezogener Gewässerschutz und die AwSV in der betrieblichen Praxis
- Legal Compliance: Rechtssicherheit im Betrieb vor dem Hintergrund steigender Anforderungen im Arbeits- und Umweltschutz

- Safety Integrity Level: SIL in der praktischen Anwendung
- Die Betriebsunterbrechungsanalyse: Steigerung der Resilienz Ihres Unternehmens





zum Kraftwerksbetrieb. Herr Knoblauch steht Ihnen als Ansprechpartner für den gesamten Leistungsumfang der weyer gruppe zur Verfügung. Schwerpunktthemen im Büro Nürnberg werden im Aufgabenfeld Engineering zunächst die Sektoren Entsorgung, Anlagensicherheit und Energie sein.

Das Büro Nürnberg ist ab dem 15. September 2014 für Sie erreichbar.

Ihr Ansprechpartner im Büro Nürnberg ist



Dipl.-Ing. Thomas Knoblauch  
Leiter Büro Nürnberg  
horst weyer und partner gmbh  
Tel. +49 (0) 911 356576  
t.knoblauch@weyer-gruppe.com



### Vorsorge ist besser als Nachsorge: die AwSV

*Bereiten Sie sich auf die neue bundesweite Anlagenverordnung vor!*

Am 23. Mai 2014 hat der Bundesrat der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) zugestimmt, nachdem die AwSV zuvor vom Bundeskabinett verabschiedet worden war.



Die Zustimmung des Bundesrates ist allerdings an zahlreiche Änderungen der AwSV geknüpft, die der Bundesrat in einem 33-seitigen Beschluss beschrieben hat. Wenn nun noch die Bundesregierung die Änderungen des Bundesrates akzeptiert, tritt die AwSV demnächst in der geänderten Fassung in Kraft. Die AwSV umfasst 5 Kapitel (70 Paragraphen, 7 Anlagen) und ist damit deutlich umfangreicher als die bisherigen Anlagenverordnungen.

#### Wen betrifft die neue AwSV?

Die Anforderungen, die auf Anlagenbetreiber, Planer und Sachverständige zukommen werden, unterscheiden sich je nach Bundesland mehr oder weniger deutlich von den Anforderungen der bisherigen VAWS. Die AwSV betrifft neue und bestehende Anlagen.

#### Sorgen Sie vor!

Um Ihnen zu helfen, Haftungsrisiken zu vermeiden, laden wir Sie zu unserem praxisnahen **Seminar „Anlagenbezogener Gewässerschutz und die AwSV in der betrieblichen Praxis“** ein:

- Termine: **21.10. und 25.11.2014 (Köln)**

- Anmeldungen und Infos: **Fr. Ulrike Blind**  
(u.blind@weyer-gruppe.com).

Wenn Sie Fragen zur AwSV, deren Vorgaben und Neuerungen haben, sprechen Sie uns an! Wir unterstützen Sie gerne und stehen Ihnen mit Rat und Tat kompetent zur Seite.

Ihre Fragen zum Thema AwSV, VAWS und Gewässerschutz beantwortet



Dr. Uwe Nachstedt  
Geschäftsbereichsleiter Gewässerschutz  
horst weyer und partner gmbh  
Tel. +49 (0) 24 21 - 69 09 1 - 153  
u.nachstedt@weyer-gruppe.com



### Maßgeschneiderte Abluftreinigungskonzepte

*Die „neue“ TA Luft hatte im Juli 12. Geburtstag*

Abluftreinigungsprojekte unterliegen meist einem besonderen Kostendruck, denn mit Abluft ist kein Geld zu verdienen. Daher ist es umso wichtiger, das technisch wie wirtschaftlich optimalste Verfahren auszuwählen und in ein individuelles Abluftreinigungskonzept einzubetten.

Gleichzeitig gilt es, alle gesetzlichen, immissionsschutzrechtlichen Anforderungen langfristig abzudecken, um das oftmals „lästige“ Thema Abluft nachhaltig zu lösen.

Die weyer gruppe begleitet Sie bei Ihrem Abluftreinigungsprojekt vom Konzept bis zur Realisierung. Mit unserem Team minimieren wir für Sie die Anzahl der Schnittstellen zwischen Planung und Gutachtern.

Ihr Ansprechpartner dazu ist



Dipl.-Ing. Christian Reimers  
Leiter Verfahrenstechnik  
horst weyer und partner gmbh  
Tel. +49 (0) 24 21 - 69 09 1 - 149  
c.reimers@weyer-gruppe.com



### Simulation von direkt befeuerten Erhitzern

*Optimierte Ofenfahrweise*

Öfen, bzw. konkreter „direkt befeuerte Erhitzer“, stellen die Verantwortlichen vor besondere Anforderungen an deren Überwachung, um einen sicheren und effizienteren Anlagenbetrieb zu gewährleisten. Insbesondere der Vorhersage und Überwachung der Temperatur der drucktragenden Ofenrohre kommt spezielle Bedeutung zu, da hieraus Abschätzungen zur (verbleibenden) Lebensdauer des Ofens bzw. seines Rohrsystems abgeleitet werden.



Zur Vorhersage der Temperaturverhältnisse im Ofen werden kommerzielle Software-Tools (Aspen FiredHeater oder HTRI Xfh) eingesetzt. Die Berechnung der Lebensdauer erfolgt je nach anzuwendendem Regelwerk gemäß API 530 oder DIN EN 12952, Teil 4 (früher TRD 508).

Eine Ofensimulation hilft insbesondere bei Änderungen der Fahrweise bzw. Optimierungen der angeschlossenen Anlagenteile. Durch dieses Simulationswerkzeug können die Effekte auf den Ofenbetrieb und dessen Sicherheit optimal (ohne Abschaltung) gemessen und abgebildet werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an



Dipl.-Ing. Bernhard Schmitz  
Leiter Engineering  
horst weyer und partner gmbh  
Tel. +49 (0) 24 21 - 69 09 1 - 147  
b.schmitz@weyer-gruppe.com

#### Impressum

3. Ausgabe: 09 | 2014  
Herausgeber: weyer gruppe  
V.i.S.d.P.: Horst Weyer  
Redaktion: Katja Selisnik  
k.selisnik@weyer-gruppe.com

Bildquellen:  
weyer gruppe

Anschrift:  
horst weyer und partner gmbh  
Schillingstraße 329  
52355 Düren  
Tel.: +49 (0) 2421 - 69 09 1 - 0  
Fax.: +49 (0) 2421 - 69 09 1 - 201  
www.weyer-gruppe.com